

Polizei fahndet nach Tätern von drei Geschäftseinbrüchen

Über mangelnde Beschäftigung braucht sich die Bergkamener Polizei am Wochenanfang wirklich nicht zu beklagen. Sie muss gleich in drei Fällen von Geschäftseinbrüchen ermitteln.

Unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Dienstag in das Verkaufsgebäude eines Gebrauchtwagenhandels an der Lünener Straße ein. Aus einem Büro entwendeten sie Papiere und Fahrzeugschlüssel.

In der Nacht zu Montag drangen unbekannte Täter in das Büro einer Taxizentrale an der Lünener Straße in Oberaden ein. Als die Einbrecher in der Fahrzeughalle einen Schrank aufhebelten, wurden sie von einem Zeugen überrascht und flüchteten in Richtung Lünener Straße. Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor.

Ebenfalls in der Nacht zu Montag stemmten unbekannte Täter die Außenwand eines Geschäftes an der Gewerbestraße in Rünthe auf. Als die Einbrecher durch das entstandene Loch in den Lagerraum gelangten, wurde der Alarm ausgelöst. Daraufhin flüchteten die Einbrecher.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Unbekannter Autofahrer fährt

14-Jährigen an und macht sich auf und davon

Ein unbekannter Autofahrer hat am Montagmorgen gegen 7.30 Uhr an der Mühlenstraße in Unna einen 14-jährigen Jungen angefahren und ist anschließend geflüchtet. Er war in einem kleineren dunklen Audi unterwegs, der im hinteren Bereich stark verschmutzt war.

Der 14-Jähriger befand sich auf dem Gehweg der Mühlenstraße. Er wollte zur Schule. Plötzlich fuhr ein Pkw von einem Parkplatz an der Mühlenstraße kommend los. In der Parkplatzausfahrt erfasste er den 14jährigen Unnaer. Nachdem das Fahrzeug gegen das Bein des Jungen gefahren war, setzte der Fahrzeugführer zurück, fuhr um den Schüler herum und entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um den leicht Verletzten zu kümmern.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 entgegen.

Junge FahrerIn ließ sich durch Navi ablenken – gegen Leitplanke und Baum geprallt

Am Freitagmorgen gegen 6.40 Uhr fuhr eine 18jährige Bergkamenerin mit ihrem Pkw auf der Industriestraße in Richtung Bergkamen. Weil sie eigenen Angaben zufolge während

der Fahrt an dem Navigationsgerät hantiert hatte, war sie auf gerader Strecke nach rechts von der Fahrbahn abgekommen.



Dort stieß sie zunächst gegen die Schutzplanke und anschließend gegen einen Baum. Durch den Aufprall wurde der Pkw wieder auf die Fahrbahn zurück geschleudert. Die junge Frau erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurde

vorsorglich einem Krankenhaus zugeführt. Sie hatte den Führerschein erst einen Tag zuvor erhalten. An dem Pkw entstand Totalschaden; ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr abgestreut.

16-Jähriger prallt betrunken mit dem Auto seines Vaters gegen eine Hauswand

Diese Spritztour in den frühen Sonntagmorgen wird der 16-Jährige nicht so schnell vergessen: Er hatte gegen 5.20 Uhr den Auto seines Vaters gegen eine Hauswand an der Präsidentenstraße in Bergkamen-Mitte gesetzt. Zu allem Überfluss war der junge Mann auch noch betrunken.



Wie die Polizei mitteilt, war der 16-Jährige auf der Lessingstraße in westlicher Richtung unterwegs gewesen. „Anstatt am Ende der Lessingstraße nach links oder nach rechts in die Präsidentenstraße einzubiegen, fuhr er geradeaus“, berichten

die Beamten. Hier prallte er frontal gegen eine Hauswand. Dabei wurde eine 15jährige Beifahrerin aus Kamen leicht verletzt.

Neben der Polizei musste auch die Feuerwehr ausrücken, weil Treibstoff und Motoröl ausgelaufen waren. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 7000 Euro.

Natürlich besaß der 16-Jährige noch keine Fahrerlaubnis für das Auto. Das Fahrzeug hatte er ohne Wissen seines Vaters in Betrieb genommen. Zudem war der 16-jährige alkoholisiert. Ihm musste eine Blutprobe entnommen werden.

Unbekannter Räuber bedroht Spielhallenaufsicht mit einem Messer

Ein bisher unbekannter Einzeltäter hat in der Nacht zu Sonntag gegen 1 Uhr die Spielhalle an der Straße „Am Roggenkamp“ (neben Aldi) in Bergkamen-Mitte überfallen.

Wie die Polizei mitteilt, hatte der Räuber die Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht und die

Spielhallenaufsicht so zu Herausgabe der Tageseinnahmen gezwungen. Mitsamt der Beute flüchtete der Täter danach in unbekannte Richtung. Sofort eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Die Personenbeschreibung des Täters: etwa 175-180 cm, schlanke Figur, dunkler Kapuzenpulli, Person sprach mit ausländischem Akzent

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

21-Jähriger am Spielplatz in der Gartensiedlung ausgeraubt

In der Nacht zu Freitag wurde gegen 1:45 Uhr ein 21-jähriger Bergkamener am Spielplatz in der Gartensiedlung in Bergkamen-Mitte Opfer eines brutalen Raubüberfalls.

Der junge Mann zu Fuß auf dem Radweg unterhalb der Gartensiedlung in Bergkamen unterwegs. Neben dem Spielplatz der Gartensiedlung wurde er von zwei ihm unbekanntem männlichen Personen nach der Uhrzeit befragt. Als er sein Mobiltelefon aus der Hosentasche holte, wurde er von einem der Täter mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Dabei stürzte der 21-Jährige zu Boden. Die Täter entwendeten dann aus der Hosentasche eine schwarze Geldbörse mitsamt Inhalt und flüchteten in unbekannte Richtung.

Autofahrerin übersieht 29-Jährigen auf einem Rennrad

Glück hatte ein junger Mann aus Kamen auf seinem Rennrad. Bei einem Unfall auf der Lünener Straße stürzte er und wurde nur leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 29-jähriger Kamener am Donnerstag gegen 18.30 Uhr mit seinem Rennrad auf der Lünener Straße in Bergkamen. Kurz vor dem Einmündungsbereich Goekenheide sah er plötzlich, wie eine 57-jährige Bergkamenerin mit ihrem Pkw aus der Goekenheide kommend in die Lünener Straße einfuhr. Der Radfahrer versuchte vergeblich zu bremsen und nach links auszuweichen. Er prallte gegen den Außenspiegel des Pkw und stürzte. Dabei wurde er leicht verletzt. An dem Fahrrad entstand Totalschaden.

150 Liter Diesel aus Lkw-Tank abgezapft

In der Nacht zu Freitag, 13. September, entwendeten unbekannte Täter ca. 150 Liter Dieselkraftstoff aus dem Tank eines an der Burgstraße in Oberaden abgestellten Sattelauflegers. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Einbrecher stehlen mehrere Dutzend Mobiltelefone aus dem Saturn in Lünen

Unbekannte stiegen in der Nacht zu Mittwoch, 4. September in Lünen am Willy-Brandt-Platz in die Verkaufsräume von Saturn ein und entwendeten mehrere Dutzend Mobiltelefone im Wert eines fünfstelligen Eurobetrags.



Nach Auswertung der Sicherheitskameras und deren Aufzeichnungen lässt sich erkennen, dass am Dienstag 3. September, gegen 18 Uhr drei Unbekannte die Geschäftsräume betreten und sich einer der Täter dort versteckt. Währenddessen wird das Personal durch die beiden anderen

Mittäter abgelenkt.

Der Täter ließ sich in den Räumen des Elektrofachmarkts einschließen. Über Nacht räumte er ungestört die Mobilfunkgeräte aus den Auslagen und verließ in den Morgenstunden mit Beute und mit Unterstützung seiner Mittäter die Räume des Marktes.

Die Polizei fragt nun: Wer kennt die auf den Lichtbildern abgebildeten Personen und kann Angaben zu diesen machen. Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441.



Mofafahrer sah zu tief ins Glas und kollidierte später mit abbiegendem Pkw

Ein 50-jähriger Mofa-Fahrer kollidierte am Mittwochabend auf der Schulstraße mit einem Pkw. Eine Ursache war sicherlich, dass der Bergkamener vorher zu tief in sein Glas geschaut hatte.

Wie die Polizei erklärt, wollte der Mofa-Fahrer das Auto eines 59-jährigen Bergkameners überholen. Dabei bemerkte er nicht, dass der Autofahrer nach links abbiegen wollte und dies auch deutlich mit seinem Blinkern angezeigt hatte. Der Mofafahrer kollidierte mit dem abbiegenden Pkw und kam dabei zu Fall. Der 50-Jährige wurde leicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass er unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stand. Eine Blutprobe wurde angeordnet.

63-Jährige am Geldautomat an der Zentrumstraße ausgeraubt

Auch im Kreis Unna häufen sich Fälle, in denen Bürger an Geldautomaten ausgeraubt werden. Am Dienstag, 10. September, wurden der Polizei wieder zwei neue Fälle gemeldet. Einer davon ereignete sich am Geldautomaten an der Zentrumstraße in Bergkamen.



Gegen 16:15 Uhr tätigte eine 63-jährige Bergkamenerin Bankgeschäfte an einem Geldautomaten an der Zentrumstraße, als sich zwei unbekannte männliche Personen näherten und sie ablenkten. Unmittelbar danach stellte die Bergkamenerin fest, dass 200

Euro von ihrem Konto abgehoben worden waren.

Die Frau lieferte eine Beschreibung der Täter:

1. Person – südländisches Aussehen – ca. 15 Jahre alt – ca. 160 cm groß – schlanke Figur – schwarze Kapuzenjacke – schwarze Hose – schwarze Baseballkappe
2. Person – südländisches Aussehen – ca. 30 Jahre alt – ca. 170 cm – 175 cm groß – Oberlippenbart – schlanke Figur – dunkler Pullover mit hellen Streifen

Einige Stunden vorher wollte gegen 13 Uhr wollte eine 33-jährige Frau aus Werne Bargeld an einem Geldautomaten am Marktplatz in Bönen abheben, als sie von einem jungen Mann bei der Eingabe des Geldbetrages durch Verdecken mit einer Zeitung

gehindert wurde. Eine zweite männliche Person stellte sich so, dass sie Passanten die Sicht auf den Vorgang verdeckte. Als die Bönenerin laut um Hilfe rief, entfernten sich die beiden südosteuropäisch aussehenden Personen. Möglicherweise handelte es sich um die gleichen Täter.

Die Polizei warnt: Die Täter gehen immer nach dem gleichen Muster vor. Nach Eingabe der PIN lenken sie die Opfer ab oder bedrängen sie sogar körperlich. Die Täter nutzen so die unklare Situation und bringen einen möglichst hohen Geldbetrag zur Auszahlung. Das Geld wird schnell eingesteckt und die Diebe und Räuber flüchten mit der Beute.

Die Kreispolizeibehörde Unna rät deshalb, bei der Benutzung von Geldautomaten folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Achten Sie auf Personen in Ihrem Umfeld und decken Sie bei der Eingabe der PIN immer die Tastatur ab!
- Lassen Sie sich bei Ihrer Transaktion nicht ablenken!
- Brechen Sie sofort den Vorgang ab wenn Ihnen jemand zu nahe kommt oder Sie bedrängt werden.
- Entnehmen Sie sofort Ihre Karte!
- Sollten Sie bedrängt werden, bitten Sie Mitarbeiter oder andere Kunden laut um Hilfe!
- Prüfen Sie im Zweifel sofort Ihren Kontostand!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen und Straftaten unverzüglich die Polizei unter 110.